

(Mobile pdf) Am Ende des Schweigens: Roman

Am Ende des Schweigens: Roman

Von Charlotte Link

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #7289 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-20Erscheinungsdatum: 2011-06-20File Name: B0056XF1NM | File size: 38.Mb

Von Charlotte Link : Am Ende des Schweigens: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Am Ende des Schweigens: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. dieses Buch legt man erst aus der Hand, wenn es zu Ende istVon vierviergartenOh, ist dieses Buch spannend. Und obwohl einem beim Lesen schon der Verdacht kommt, der sich am Ende als richtig herausstellt, hat man nicht dieses "war ja

klar" Erlebnis. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch Von Kunded Das Buch ist sehr spannend und fesselnd geschrieben die Autorin schreibt gute Bücher und ich als Leserin bin jedes mal begeistert 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch mit Nachhall Von Jane M. Als sich die Münchener Tierrztin Jessica Wahlberg mit ihrem Ehemann und dessen Freunden in Yorkshire zum alljährlichen Urlaub einfindet, ahnt sie noch nicht, was sie erwartet. Es könnte ein schnes Ferienidyll werden auf dem englischen Landsitz Stanbury House, den eine der Freundinnen geerbt hat, aber hinter der mhsam aufrecht erhaltenen schneen Fassade lauert das blanke Grauen ... Charlotte Link kann ohne Zweifel schreiben. Sie zieht die Leserin von Anfang an durch ihren schneen Schreibstil und eine geschickt aufgebaute Szenenfolge in den Bann; das Buch beginnt sehr spannend. Gern folgt man der Protagonistin Jessica weiter in die Verstrickungen des "freundschaftlichen" Beziehungsgeflechts hinein und fiebert mit ihr. Mit psychologischem Geschick malt Link Charaktere und schildert die Beziehungen der handelnden Personen. Sie zeigt schlssig, wie in einer Gruppe von Menschen das Grauen, das eigentlich htte verhindert werden können und müssen, geschieht. Es ist deshalb ein Buch, das nachdenklich macht über das, was Menschen zu tun in der Lage sind. Auch die Beschreibungen von Yorkshire sind hervorragend; man sieht die Landschaft quasi vor sich, man riecht die satten Wiesen und spürt die Frühlingssonne auf der Haut. Leider stagniert ab der Mitte des Buches der Konflikt in den Nebenhandlungen. Die Szenen werden durch ihre gleichförmigen Abläufe vorhersehbar und durch ein Zuviel an (auch banalen) Beschreibungen langweiliger. Man hat das Gefühl, das Buch wurde hier ein wenig gestreckt anstatt gespannt. Schade. Zum Schluss wird es dann wieder richtig spannend, und die Auflösung ist ebenfalls gut. Sehr gut hat mir auch die Beschreibung der Täter-Opfer-Beziehung gefallen. Insgesamt ein gutes Buch, aber wegen des Durchhngers in der Mitte verbe ich vier Sterne.

Kurzbeschreibung Stanbury ein kleines Dorf im Westen Yorkshires. Eine eigenwillige, romantische Landschaft, die einst die Heimat der Bront-Schwester war. Und der Ort, an dem drei eng befreundete deutsche Ehepaare seit Jahren ihre Ferien verbringen. Doch die Harmonie trgt. Eines Tages wird das idyllische Anwesen Stanbury House zum Schauplatz eines furchtbaren Verbrechens. Ein Verbrechen, das ein jahrelanges Schweigen beendet und das die Beteiligten mit ihrer ganz persönlichen Wahrheit konfrontiert. Die Sonne scheint warm und freundlich auf Stanbury House im Südwesten Yorkshires. Doch in dem Feriendomizil, das mehrere deutsche Freunde seit Jahren genießen, ist nichts mehr wie es war. Die Vögel sind vor Schreck verstummt. In einer abscheulichen Bluttat wurden mehrere der Freunde niedergemetzelt. Jeder der Verbliebenen kann es gewesen sein, jeder hat ein Motiv. Spannung und gute Unterhaltung gehen Hand in Hand, wenn es sich um Werke von Charlotte Link dreht. Das ist auch in diesem Roman, der nun in gekürzter Hörbuchfassung vorliegt, nicht anders. Sechs CDs lang, in einer Gesamtdauer von ca. 450 Minuten, trgt Mariele Millowitsch in der Regie von Thomas Krger den Text vor. Beide verlassen sich auf das Wort und verzichten auf Geräusche und Musik. Der knappe Begleittext gibt Hinweise zu Inhalt, Autorin und Sprecherin. Es htte dem Vortrag gut getan, wenn zumindest einige Soundeffekte die Eintönigkeit des Vortrags aufgelockert htten. Millowitsch ist um eine angemessene Vortragsweise bemüht, bleibt aber in einer Gleichförmigkeit des Vortrags stecken. Häufig verfällt sie der gleichen Satzmelodie. Sie ist stets bemüht, die wichtigen Schlüsselbegriffe auch deutlich herauszuheben und irritiert doch gerade durch dieses andauernde Betonen den Zuhörer. Eine sorgfältigere Regie htte ihr zumindest beim Finden des angemessenen Sprachgestus und bei der korrekten Aussprache des Englischen behilflich sein können. So dominiert beim Vorlesen die Angespanntheit in Millowitschs Stimme, und die macht es schwer, die jeweiligen Charaktere und ihre eigene jeweilige Gestimmtheit zu unterscheiden. --Anne Hauschild Pressestimmen Ein gelungener deutscher Psychokrimi im englischen Stil. (Capital)